

Jahrespressekonferenz

03. Dezember 2025, Frankfurt am Main





38 Marken.

14 Länder.

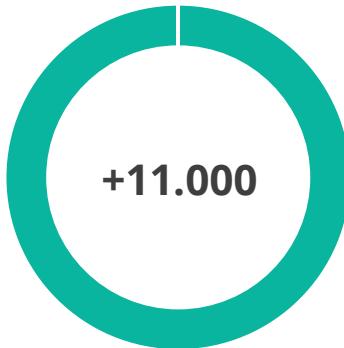
1 Starker Verband.

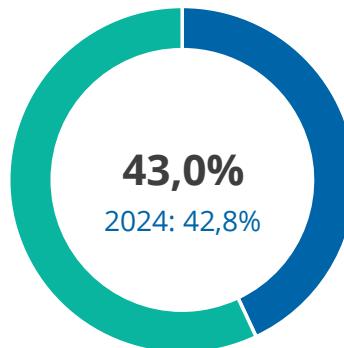
2025*: Marktanteil der Internationalen Hersteller wächst



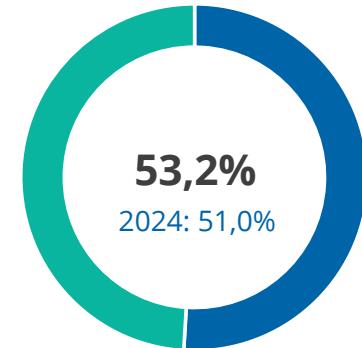
Pkw-
Neuzulassungen



Anstieg



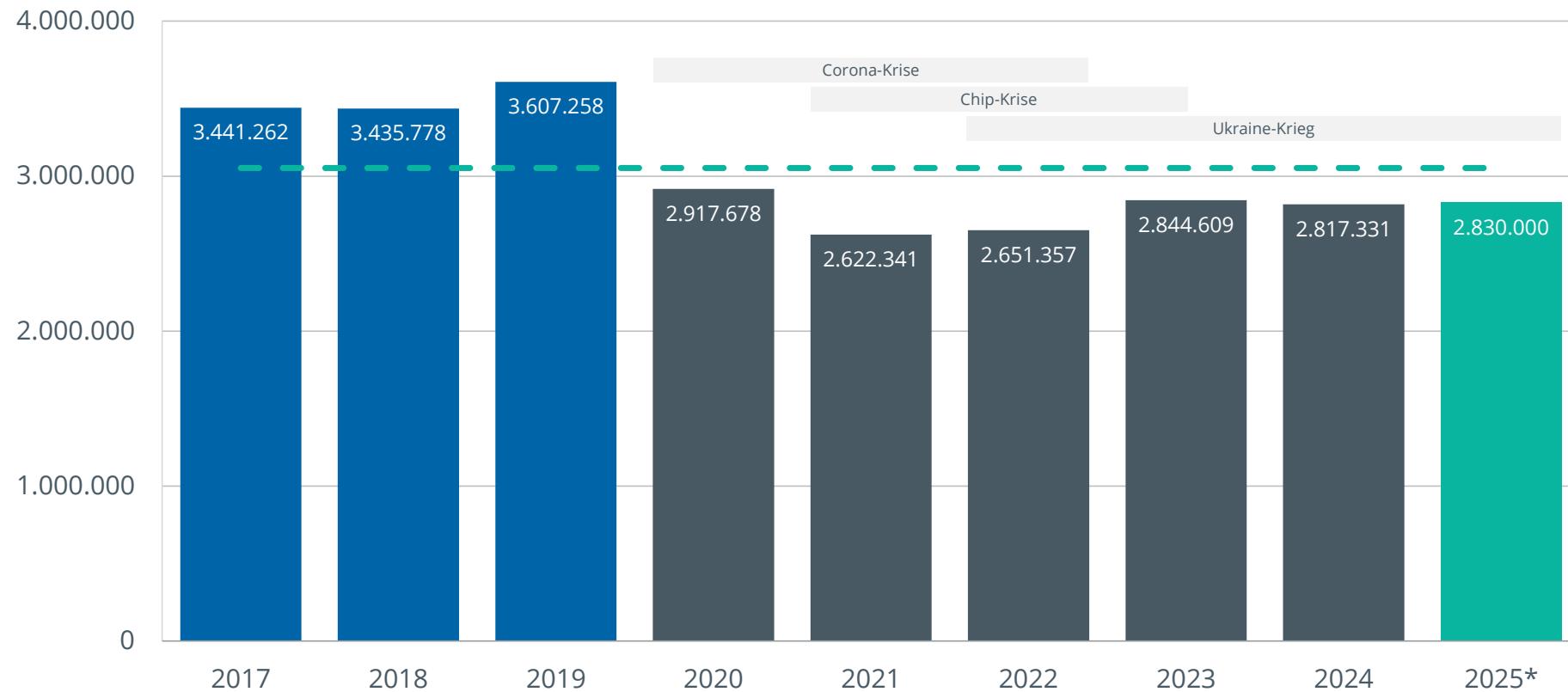
Marktanteil
Gesamt



Marktanteil
Privat

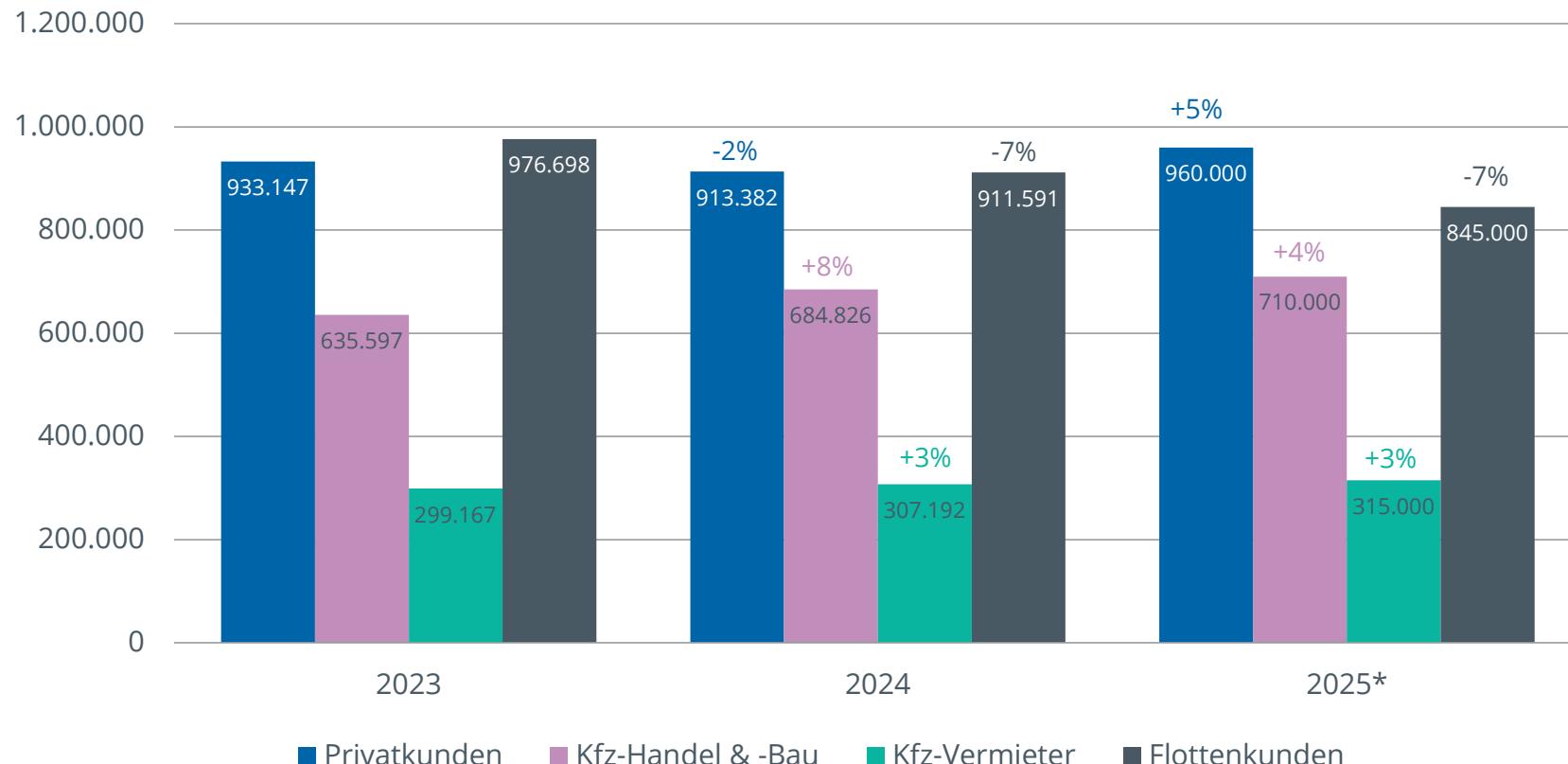
* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Prognose 2025: Pkw-Markt leicht über Vorjahresniveau

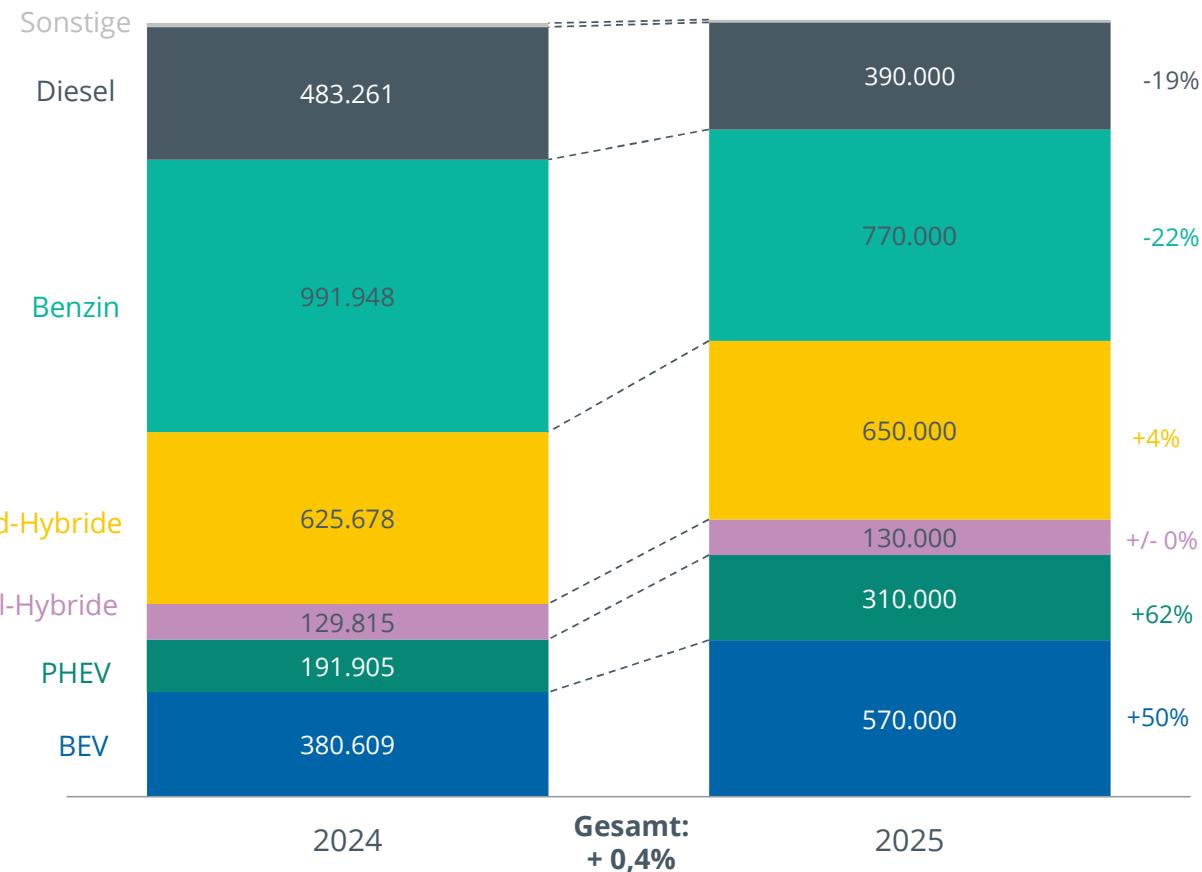


* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Flottengeschäft im dritten Jahr rückläufig



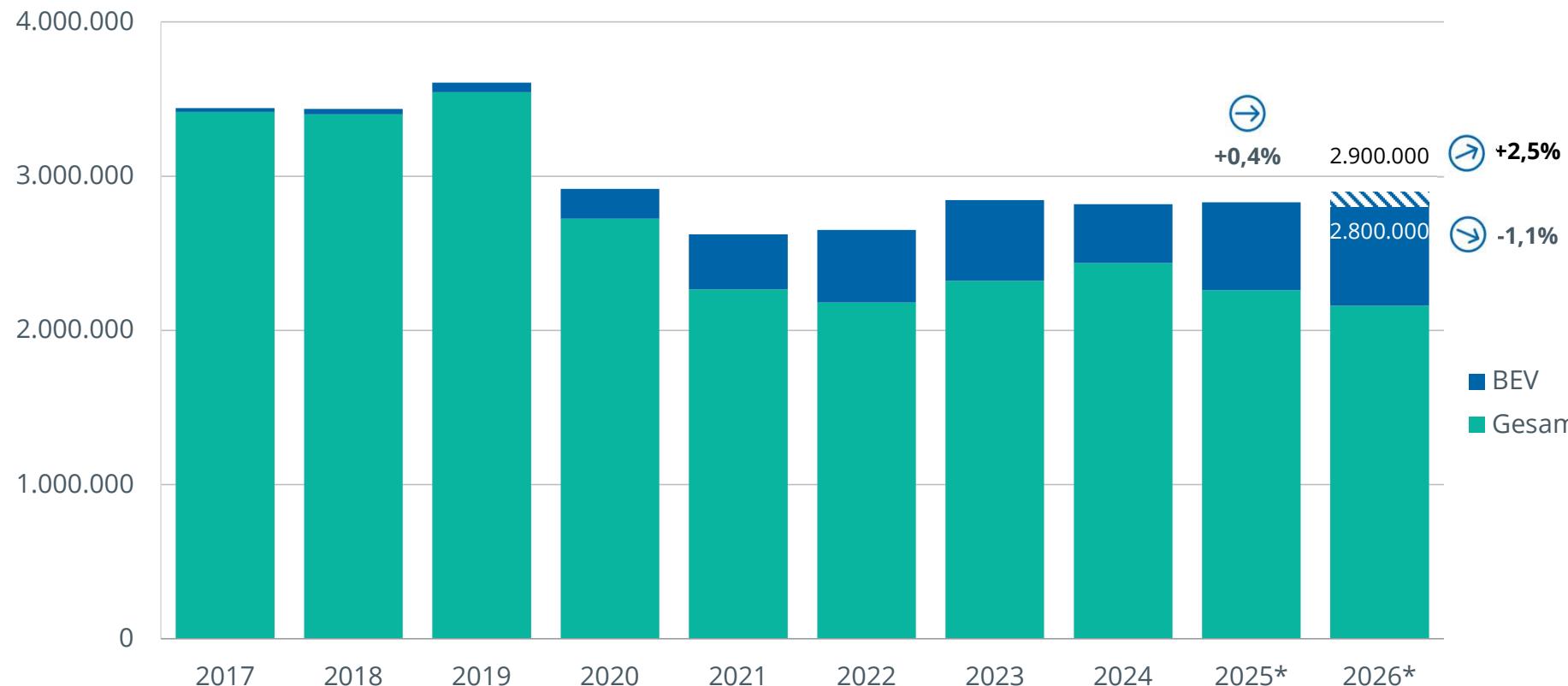
Antriebsarten: Wachstum bei BEVs und PHEVs



Quelle: KBA, VDIK

VDIK erwartet keine signifikante Markterholung in 2026

Wachstum auf 2,9 Mio. Pkw hängt an Rahmenbedingungen für BEV

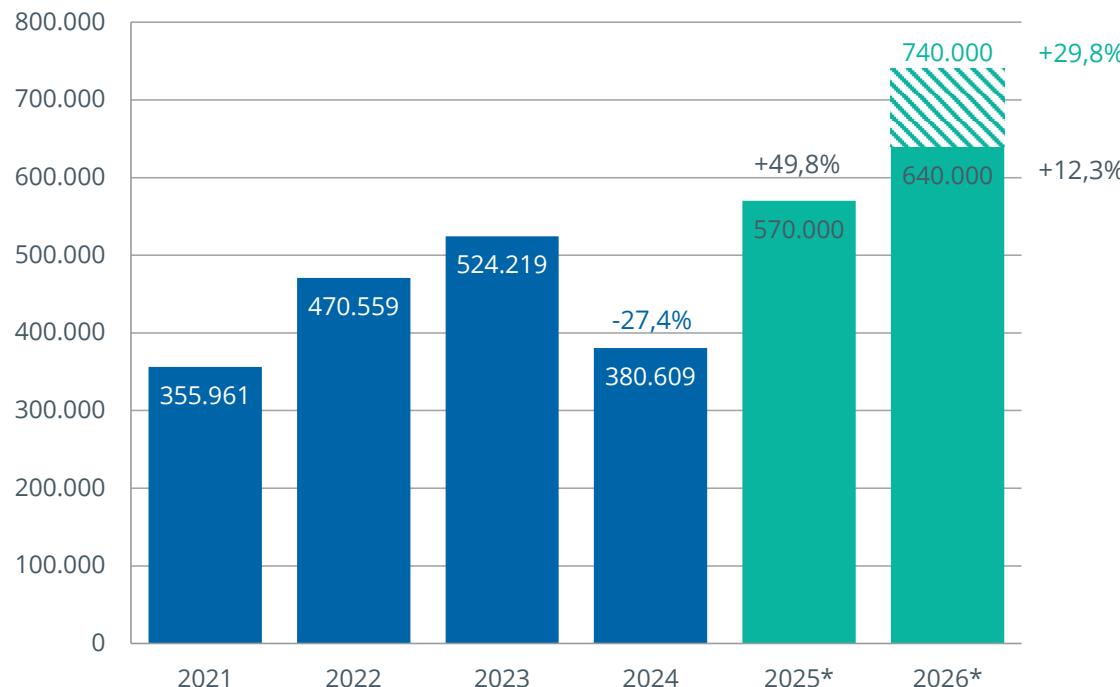


* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

BEV-Wachstum hängt an Schaffung der Rahmenbedingungen

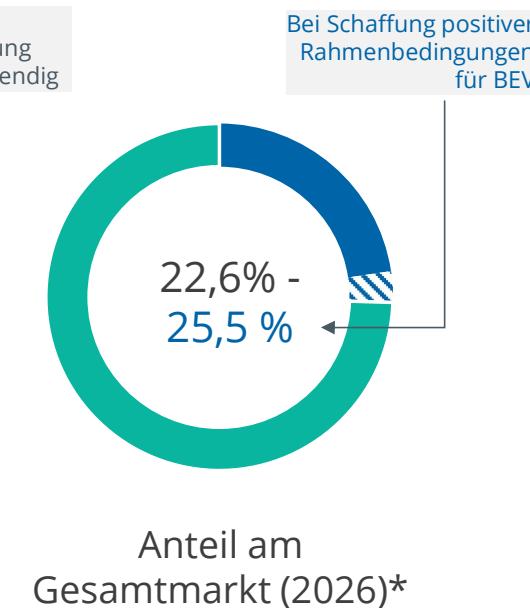
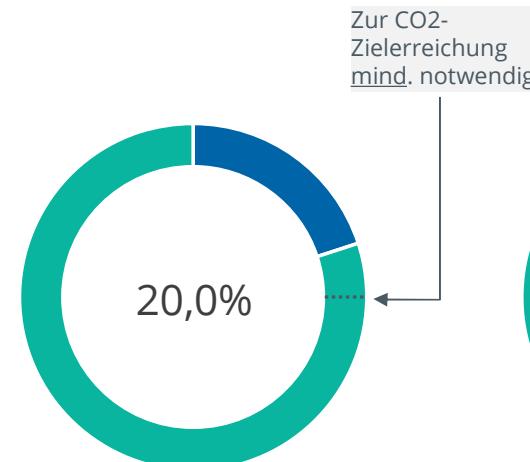
1

Rein batterieelektrische Pkw



* Prognose

Anteil am
Gesamtmarkt (2025)*



Förderprogramm der Koalition nicht umfassend zielführend

VDIK-Forderungen

Einbeziehung des **Gebrauchtwagenmarktes** für echte soziale Mobilität

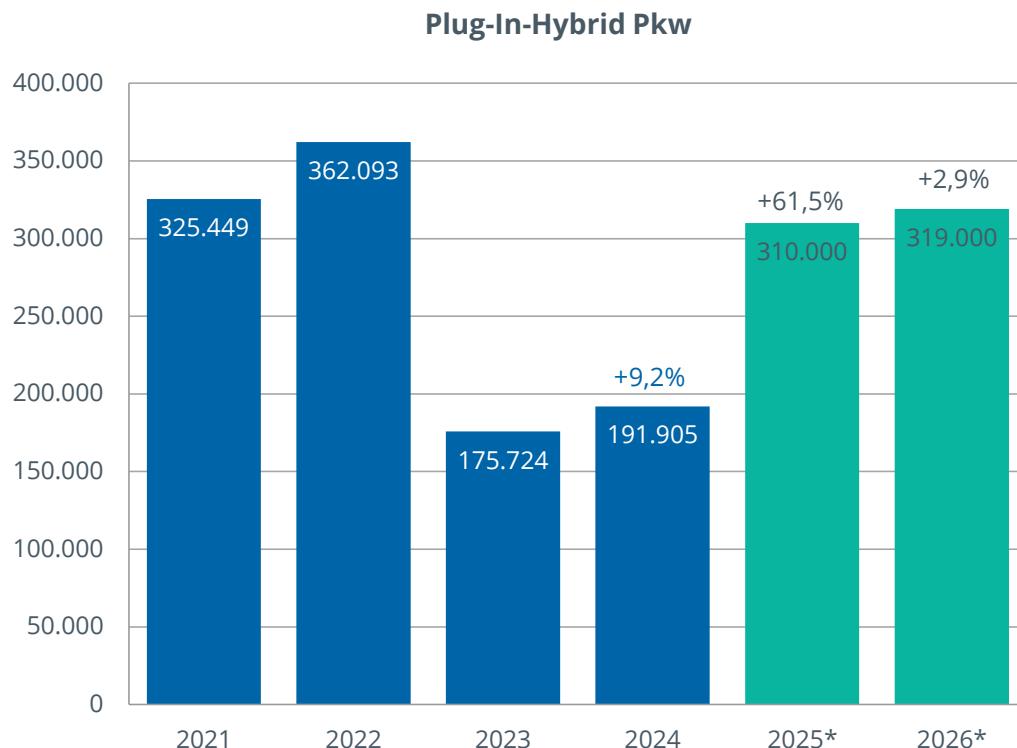
Stromkosten-Komponente statt reiner Barförderung

Faire Wettbewerbsbedingungen für alle Marken

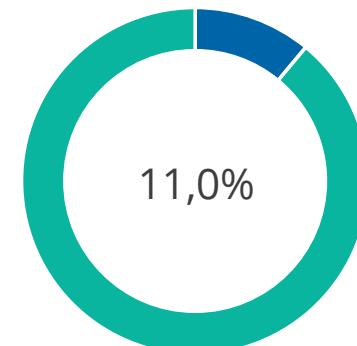
Mindestlaufzeit von drei Jahren und **Rückwirkung** zum 1. Januar 2026

Bürokratiefreie Prüfung oder Wegfall der Haushalteinkommensgrenzen

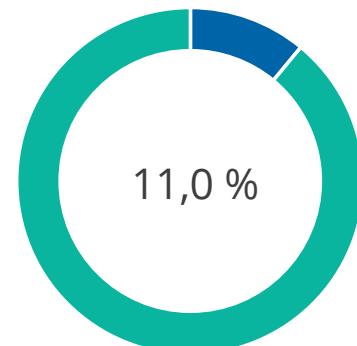
Plug-In-Hybride als Brückentechnologie weiterhin essentiell



Anteil am
Gesamtmarkt (2025)*

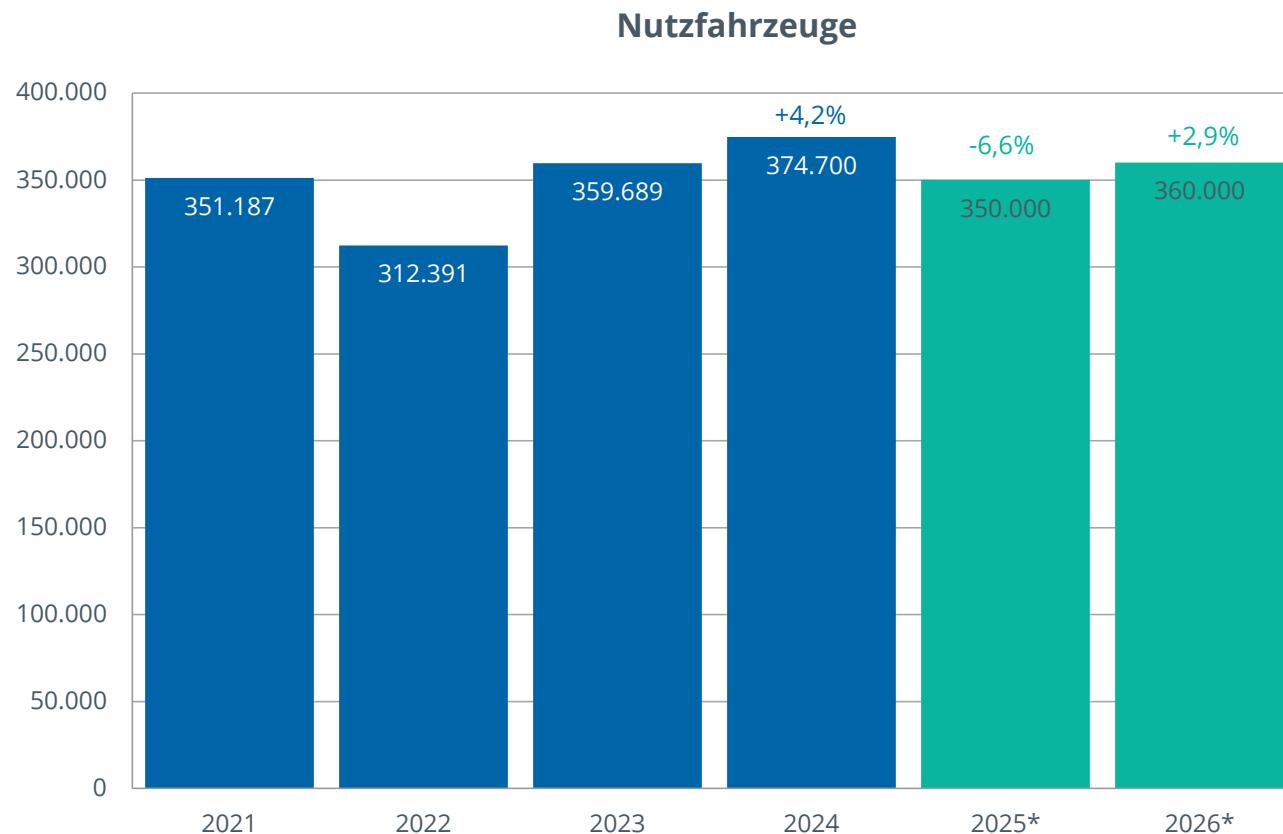


Anteil am
Gesamtmarkt (2026)*



* Prognose

Nutzfahrzeugmarkt 2026 weiterhin durch Konjunktur belastet



* Prognose | Quelle: KBA, VDIK

Relevanz der Internationalen Hersteller in Deutschland wächst



Quelle: KBA, VDIK

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

1 Bezahlbarkeit



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität



Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026

4 Digitalisierung & Vernetzung

Connected Car

2 Klimaneutralität



5 Nachhaltigkeit



3 Offener & fairer Wettbewerb



6 Standortattraktivität

Bürokratieabbau

Aftersales

Personal

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität

Bürokratieabbau

Aftersales

Personal

Bidirektionales Laden

Voraussetzungen für Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit schaffen



Klare rechtliche Rahmenbedingungen schaffen

Marktfähige Vergütungs- und Anreizmodelle etablieren

Offene Standards und Interoperabilität sicherstellen

Investitions- und Innovationsklima stärken

Einheitliche Regeln zu Netzanschluss, Messtechnik, Abrechnung und Haftung (EnWG/GEIG/BImSchG) – ohne zusätzliche Bürokratie oder Genehmigungshemmnisse

Wirtschaftliche Perspektiven für Nutzer, Energieversorger und Betreiber (Netzdienlichkeit, variable Tarife, faire Vergütung für Rückspeisung)

Harmonisiertes Protokoll-Ökosystem, transparente Zertifizierungen und einheitliche Anforderungen an Fahrzeuge, Wallboxen und Backend

Förderung von Pilotprojekten, regulatorische Sandboxes und Abbau von Doppelstrukturen (Netzbetreiber > Messstellenbetrieb > Fahrzeughersteller)

Quelle: EVB, VDIK

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Achievements 2025

1 Bezahlbarkeit

Produktoffensive der Internationalen in 2025 und 2026

2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung

Connected Car

5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität

Bürokratieabbau

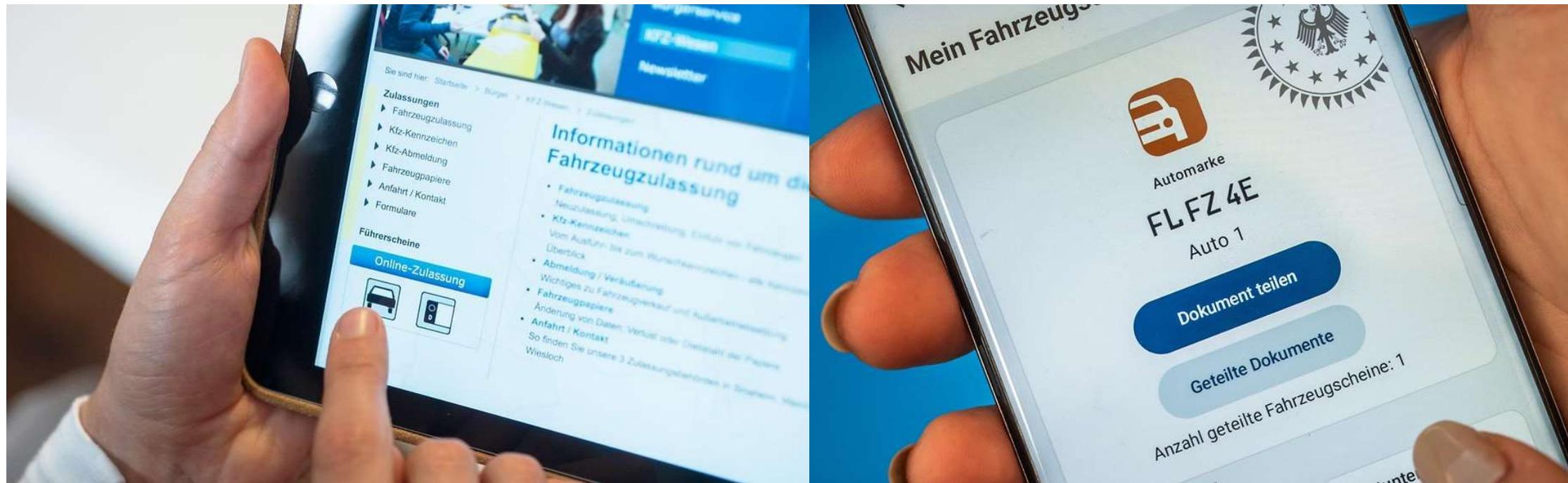


Aftersales



Personal

Digitale Fahrzeugzulassung und digitaler Fahrzeugschein

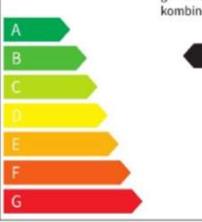
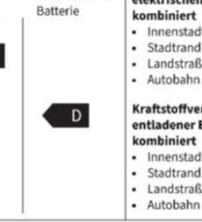


Bildquelle: Heise

Bildquelle: Bundesregierung

Bürokratieabbau: Kennzeichnungspflicht

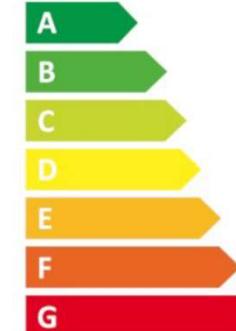
Information über den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen des neuen Pkw

Marke:	Handelsbezeichnung:
Antriebsart: Plug-In-Hybrid	
Kraftstoff: [Benzin/Diesel/LPG]	anderer Energieträger: Strom
Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): kWh/100 km plus l/100 km	
CO ₂ -Emissionen (gewichtet, kombiniert): g/km ¹	
Elektrische Reichweite (EAER): km	
CO₂-Klasse Auf Grundlage der CO ₂ -Emissionen gewichtet kombiniert bei entladener Batterie	
	
	
	
	
Weitere Angaben: Stromverbrauch bei rein elektrischem Betrieb kombiniert kWh/100 km	
• Innenstadt kWh/100 km • Strand kWh/100 km • Landstraße kWh/100 km • Autobahn kWh/100 km	
Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert l/100 km	
• Innenstadt l/100 km • Strand l/100 km • Landstraße l/100 km • Autobahn l/100 km	
Energiekosten bei 15.000 km Jahresfahrleistung: EUR/Jahr (Kraftstoffpreis: _____ EUR/l, Strompreis: _____ ct/kWh (jeweils Jahresdurchschnitt [Jahr])) Mögliche CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre (15.000 km/Jahr):² • bei einem angenommenen mittleren durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t: EUR • bei einem angenommenen niedrigen durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t: EUR • bei einem angenommenen hohen durchschnittlichen CO ₂ -Preis von _____ EUR/t: EUR Kraftfahrzeugeuer: EUR/Jahr	
<small>Die Informationen erfolgen gemäß der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles test Procedure) ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und der CO₂-Kraftstoff eines Pkws sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch den Pkw, sondern auch von Fahrer und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO₂ ist das für die Erderwärmung besonders verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Pkw-Modelle ist unentgänglich einschätzbar an jedem Verkaufsort in Deutschland, an dem neue Pkws ausgedehnt oder angeboten werden. Der Leitfaden ist auch hier abrufbar: [Internetadresse der von den Herstellern bestimmten Stelle].³ Es werden nur die CO₂-Emissionen angegeben, die durch den Betrieb des Pkws entstehen. CO₂-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Pkws sowie des Kraftstoffes bzw. der Energieträger entstehen oder vermieden werden, werden bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen gemäß WLTP nicht berücksichtigt.⁴ Aufgrund der CO₂-Bepreisung sind künftig Erhöhungen der Kraftstoffkosten möglich. Die künftige CO₂-Preisentwicklung ist unsicher, daher werden die möglichen CO₂-Kosten anhand von drei angenommenen CO₂-Preisen für den Zeitraum _____ bis _____ berechnet. Die tatsächlichen CO₂-Preise können sowohl höher als auch niedriger als in den hier zugrundeliegenden Modellrechnungen ausfallen. Die CO₂-Kosten sind beim Tanken mit den Kraftstoffkosten zu bezahlen. Weitere Informationen unter www.alternativ-mobil.info.</small>	
Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN): _____ erstellt am: _____	

Derzeit
vorgeschrieben



Toyota Corolla Hybrid Comfort, 1,8-l-VVT-i Hybrid



4,4 l/100 km



100 g/km



Plug-In Hybrid

2019/2016

VDIK-
Empfehlung

Aftersales & Automechanika: Fokus auf Markenaftersales



automechanika
FRANKFURT



Neues Senior Executive Programme:

Führungskräfte in Handel und beim Hersteller für die Herausforderungen der Transformation stark machen

Ihre Studienleitung



Jürgen Stackmann
Retail & Sales
 Direktor Future Mobility Lab
 Universität St. Gallen
 Ex-CEO SEAT & Ex-Markenchef VW



Prof. Dr. Dr. h.c. Torsten Tomczak
Marketing & Marke
 Gründer Institut für Mobilität,
 Universität St. Gallen

Ihre Hauptdozierenden



Prof. Dr. Andreas Herrmann
*Transformation der
 Automobilwirtschaft*
 Direktor des Instituts für Mobilität,
 Universität St. Gallen



Prof. Dr. Wolfgang Jenewein
Leadership & Transformation
 Geschäftsführender Inhaber der
 Jenewein AG
 Gründer Institut für Mobilität,
 Universität St. Gallen



Prof. Dr. Karolin Frankenberger
Geschäftsmodellinnovation
 Dean der Executive School,
 Universität St. Gallen

Modul 1: Future Automotive Business

Modul 2: Leadership, Change & Transformation

Modul 3: Innovation von Geschäftsmodellen

Modul 4: Marketing/Sales/Marke/Handel



Universität St.Gallen

Sechs Punkteplan des VDIK für Pkw und Nfz

Fokus 2026

1 Bezahlbarkeit



2 Klimaneutralität



3 Offener & fairer Wettbewerb



4 Digitalisierung & Vernetzung



5 Nachhaltigkeit



6 Standortattraktivität



Kanzlerbrief an Ursula von der Leyen, EU-Kommission

VDIK-Forderungen

Überprüfung der Flottengrenzwerte noch 2025 umsetzen

Absenkung des **Utility Factors** unbedingt verhindern und Realnutzen anerkennen

Keine gesetzlichen Quoten für die Elektrifizierung von Unternehmensflotten

Technologieoffenheit konsequent stärken

Gleiche Chancen für alle Hersteller sicherstellen

Investitionssicherheit für alle Hersteller und seinen Handel

VDIK-Jahrespressekonferenz 2025

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Plattformen:

